

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1983)
Heft: 2

Artikel: Luxus fängt mit Seide an
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reine Seide, Inbegriff des Schönen, nimmt im Bereich der Bettwäsche einen besonderen Stellenwert ein. Dieser Luxusartikel richtet sich an eine kleine Minderheit, die höchste Anforderungen an den Schlafkomfort stellt und dafür gewillt ist, den entsprechenden Preis zu bezahlen. Bettwäsche-Konfektionäre des hohen Genre werden nicht müde, das sinnliches Wohlgefühl vermittelnde

Gewebe mit der Eleganz von hochwertigen Stickereien zu potenzieren und damit das wieder vermehrt in Erscheinung tretende Verlangen nach edlen Qualitäten zu erfüllen.

Die Peter M. Gmür AG mit ihrer reichen Erfahrung auf dem Gebiet kostbarer Bettwäsche-Stickereien auf exklusiven Naturfasergeweben hat ihrem Angebot von Stickereibesatz auf reiner Seide weitere, meist floral

romantische Dessins beige-fügt, die in ihrer Ausführung, Vielstichigkeit und im Finish keine Wünsche offen lassen. Die Stickereien sind meist Ton in Ton gehalten oder unterscheiden sich in fein verhaltenen Kontrasten auf den Seidenfonds von Ecrü, Lind, Rose und Ciel, wobei zwischen einer Uni-Qualität und einem Pied-de-Poule-Mini-Jacquard-Dessin gewählt werden kann. Als willkommene Dienstleistung

dem Wäschekonfektionär gegenüber hält das Stickereihaus auch die Meterware auf Abruf bereit. Gleiche Gepflogenheiten gelten ebenfalls bei Reinleinen mit dazu passenden Stickereien; hier allerdings nur in der meistgefragten Farbe Weiss.

PETER M. GMÜR AG
WIL



LUXUS FÄNGT MIT SEIDE AN

Bettwäschegarnitur
hergestellt von
HONEYMOON GmbH
D-7903 LAICHINGEN



